daß endlich ein Schüler Sokrates — in mehrern Hellenischen Städten Schulen der Ausschweifung hätte eröffnen können, ohne die öffentlichen Beamten und Bürger, auch in den verderbtesten Orten gegen sich zu empör-

„Der Name Wollust, den ich der innern Zufriedenheit gebe, welche uns glücklich machen muß, hat jene oberflächlichen Köpfe beleidigt, welche sich an die Worte, nicht an die Sachen halten. Philosophen vergaßen, daß sie die Gerechtigkeit lieben, und begünstigten das Vorurtheil; ja es dürften sogar einige meiner Schüler dasselbe zu rechtfertigen scheinen, welche sich Ausschweifungen ergeben. Aber legt ein vortrefflicher Grundsatz dadurch seine Natur ab, weil man falsche Folgerungen aus ihm zieht?

„Ich habe dir meine Lehre entwickelt. Ich nehme für das einzige untrügliche Kennzeichen des Glücks die Empfindungen, welche unsere Seele angenehm bewegen; aber ich fordere, daß man sie sogleich unterdrücke, so bald man gewahr wird, daß sie ihr Unruhe und Unordnung verursachen; und gewiß verlangt nichts so viel Starkmuth, als daß man sich im Entbehren und Genießen zugleich Schranken setzt.

„Antisthenes hörte mit mir Sokrates Lehren zu gleicher Zeit, er war von Natur traurig und streng; ich fröhlich und nachsichtsvoll. Er verkannte die Vergnügungen, und wagte es nicht, sich mit Leidenschaften zu messen, die uns in ein angenehmes Ermatten einwiegen; ich hielt es für räthlicher, sie zu besiegen, als zu vermeiden; und ihres klagenden Murrens ungeachtet, zog ich sie wie Sklaven hinter mir her, welche mir dienen und mir die Last des Lebens ertragen helfen müssen. So schlugen wir entgegengesetzte Wege ein, und